

„Campagne sagt ‚Grias di‘“, Seite 44



Bürgermeister Georg Willi (z.v.l.), die Architektinnen und Architekten (Mitte) sowie IIG-Geschäftsführer Franz Danler (ganz rechts) und Mitglieder des Gemeinderates feierten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Foto: IKM



Einzug in die neuen Wohnungen im Campagne-Areal. Foto: NHT

# Campagne sagt „Grias di“

**Schlüsselübergabe für die ersten 94 Wohnungen der IIG und der NHT im Campagne-Areal in der Reichenau.**

Das Entwicklungsprojekt „Campagne Reichenau“ zählt zu den städtischen Leuchtturmprojekten für leistbares Wohnen. Auf dem ca. 84.000 m<sup>2</sup> großen Areal sollen in den nächsten Jahren rund 1.100 überwiegend geförderte Mietwohnungen errichtet werden. Die ersten Wohnungen wurden jetzt übergeben.

### Schlüsselübergabe

Seit 2019 wurden in der ersten Bauphase vier Baukörper von der Innsbrucker Immobiliengesellschaft (IIG) und der Neuen Heimat Tirol (NHT) umgesetzt. Bei der Übergabefeier erhielten 37 Mieterinnen und Mieter der NHT sowie 57 Mieterinnen und Mieter der IIG im Rahmen eines Festaktes ihre Schlüssel. Bis Ende Juni werden alle 307 Wohnungen übergeben und bezogen. Die Errichtungskosten liegen insgesamt bei ca. 60 Millionen Euro.

### Erster Bauabschnitt

„Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Mit der Übergabe der ersten



Schlüsselübergabe an die neuen Mieterinnen und Mieter. Foto: IKM



„Grias di“ und „Hallo“ im Campagne-Areal. Foto: IKM

Wohnungen in der neuen Siedlung Campagne Reichenau wurde aber mehr als nur ein Grundbedürfnis erfüllt - zentral in Innsbruck gelegen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen und mit Infrastruktur wie einem Nahversorger, einem Restaurant, Apotheke, Kinderkrippe und einem Veranstaltungsraum im ISD-Stadtteilzentrum bietet dieses Areal ein abgerundetes Angebot



NHT-Geschäftsführer M. Pollo (li.) und H. Gschwentner (re.), Bgm. G. Willi sowie LR B. Palfrader und Mieterin J. Gapp (z.v.re.). Foto: NHT

für ein Miteinander verschiedener Generationen, und das zu einer leistbaren Miete“, freut sich Wohnbaulandesrätin Beate Palfrader über den gelungenen ersten Bauabschnitt. „Von Anfang an stand beim Bauvorhaben in der Campagne nicht nur leistbarer, moderner und barrierefreier Wohnraum von hoher Qualität im Vordergrund. Die Menschen, die hier einziehen, waren zentral. Sie

sollen ein Umfeld vorfinden, das die nachbarschaftliche Gemeinschaft an die erste Stelle stellt“, erklärt Bürgermeister Georg Willi.

### Mehr(-Wert) für alle

Die besondere Qualität des Gevierts liegt im ergänzenden Angebot. Die Erdgeschoßzonen werden für Infrastruktur genutzt, sodass der „Stadt in der Stadt“-Charakter gelebt werden kann.